**Wohlstandsgefälle**

Von: Millicent Honor

Es hat schon immer ein ausgeprägtes globales Wohlstandsgefälle gegeben. Leider haben während der COVID-19-Pandemie die Reichsten der Welt ihren Reichtum um 20 % gesteigert, weil sie aufgrund ihrer Rasse, ihres Berufs und ihrer Kenntnisse über die Wirtschaft ungerechte Vorteile hatten, während viele andere am Rande der Armut mit den Auswirkungen der Pandemie konfrontiert wurden.

COVID-19 hat Minderheiten in ganz Amerika unverhältnismäßig stark betroffen, weil Minderheiten mit Hindernissen konfrontiert sind, die Weiße nicht haben. Diese Ungleichheiten wirken sich auf ihr Bildungsniveau aus, was dann zu niedrigeren High School Abschlussraten, begrenzten Berufsmöglichkeiten und/oder Einkommenspotenzial führt.[[1]](#footnote-0) Ein großer Anteil der Minderheiten findet sich oft in Positionen mit manueller Arbeit wieder, die weniger Fähigkeiten und Ausbildung erfordern, wie z. B. in Friseurbetrieben, bei der Lebensmittelzubereitung und in Hausmeistertätigkeiten. Viele dieser Jobs waren betroffen, als die Pandemie kam und diese Menschen ihre Arbeit einstellen mussten als Städte in den Lockdown gingen. Infolgedessen verloren viele ihr Einkommen.[[2]](#footnote-1)

Im Gegensatz dazu arbeiten Weiße, die eine bessere Ausbildung erhalten haben, immer noch eher in Jobs und Positionen, die von zuhause ausgeführt werden können. Sie haben mehr verfügbares Einkommen, weil sie ihr Geld nicht für Flugtickets und Essengehen ausgeben können. Während die stärker verarmten Minderheiten härter arbeiten und krank werden, können die wohlhabenderen, überwiegend Weißen, zu Hause bleiben und ihr Vermögen vermehren. Acht von zehn Anwälten in Amerika sind weiß.[[3]](#footnote-2) 72% der CEOs sind weiß. 68% der Buchhalter sind weiß.[[4]](#footnote-3)

Im Gegensatz dazu gehoeren 59,7 % der Taxifahrer zu Minderheiten und 42,7 % der Arbeiter im Landschaftsbau sind hispanisch oder lateinamerikanisch.[[5]](#footnote-4) In New York City wurden Jobs wie Buchhalter durch COVID-19 von zuhause weitergeführt und hatten eine konstantes Einkommen, während Nagelstudios von März 2020 bis Juli 2020 geschlossen wurden, was bedeutete, dass ihre Arbeiter für etwa fünf Monate buerlaubtt wurden[[6]](#footnote-5). In Los Angeles gaben 29 % der Schwarzen an, dass COVID-19 sie so stark beeinträchtigte, dass sie sich keine Lebensmittel und andere notwendige Dinge leisten konnten. Im Gegensatz dazu gaben nur 18 % der weißen Amerikaner an, dass sie von dem Virus betroffen waren.[[7]](#footnote-6)

Als die weltweiten Aktienmärkte in die Höhe schossen, stiegen die Investitionen in Technologieunternehmen aufgrund der hohen Nachfrage nach Computern für virtuelle Umgebungen.[[8]](#footnote-7)  Arme Menschen konnten nicht in Aktienmärkten investieren, da sie gezwungen waren, ihr Geld zu sparen, um sich Notwendigkeiten leisten zu können. Außerdem waren Menschen mit geringerem Einkommen aufgrund von Bildungsunterschieden nicht mit dem Aktienmarkt vertraut.[[9]](#footnote-8)

Die Schließung vieler Unternehmen führte zu einer weiteren Vergrößerung des Wohlstandsgefälles. Laut Forbes: "Die Coronavirus-Pandemie hat den Niedergang von Unternehmen beschleunigt, die bereits in Schwierigkeiten waren." Brooks Brothers schloss 51 seiner 250 Filialen. Cirque du Soleil entließ 3.480 Arbeiter. JCPenny (das mit 4,2 Milliarden Dollar verschuldet war) schloss seine restlichen 850 Standorte.[[10]](#footnote-9) Durch die Schließung dieser Unternehmen verloren Millionen von Menschen ihre Arbeit.

Während Unternehmen geschlossen wurden, schrumpfte die Branche und die überlebenden Unternehmen erhielten mehr Aufmerksamkeit von den Verbrauchern. Amazon florierte, denn sie hatten Geld zurückgelegt und es gab eine große Nachfrage nach den Produkten, die sie verkauften, und den Dienstleistungen, die sie anboten. Während der Pandemie verdoppelte Amazon seinen Nettogewinn, der sich in diesem Jahr auf 5,2 Milliarden Dollar beläuft. Infolgedessen stieg das Nettovermögen von Jeff Bezos um 48 Milliarden Dollar, was die Wohlstandskluft weiter vergrößerte.[[11]](#footnote-10)

Schließlich vergrößerte sich das Wohlstandsgefälle durch die von der Regierung während COVID-19 durchgeführten Konjunkturmaßnahmen. Das Paycheck Protection Program (PPP) wurde eingeführt, um kleine Unternehmen zu unterstützen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden. Ziel des PPP war es, kleine Unternehmen mit weniger als 500 Angestellten zu unterstützen und die Arbeiter auf der Lohnliste zu behalten, da sie während der Pandemie schutzlos wären. Am Ende ging das Geld jedoch an größere Firmen, weil diese die Mittel hatten, zeitnah die Unterstützung zu beantragen. Ab dem 16. April nahm der 350-Milliarden-Dollar-PPP-Fonds keine neuen Anträge mehr an, weil die ganzen Mittel aufgebraucht waren.[[12]](#footnote-11) Infolgedessen erhielten viele der kleinen Unternehmen ihre Kredite nicht, und was andere erhielten bot nicht genug finanzielle Unterstützung. Der Plan war ineffektiv, und die wohlhabenden Unternehmen genossen die Unterstützung der Regierung, während kleinere Unternehmen in Not gerieten und daraufhin ihre Mitarbeiter entließen. Aufgrund dessen rutschten 8 Millionen Amerikaner in die Armut ab.[[13]](#footnote-12)

Letztendlich vergrößerte sich das Wohlstandsgefälle während der Pandemie um 20 % aufgrund der ungerechten Leistungen, die Rasse, Berufen und der Manipulation der Wirtschaft entsprachen. Die Reichen von der Pandemie als Chance profitiert, während andere am Rande der Armut kämpften.

1. “Health Equity Considerations and Racial and Ethnic Minority Groups.” *CDC*

https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/community/health-equity/race-ethnicity.html?CDC\_AA\_refVal=https%3A%2F%2Fwww.cdc.gov%2Fcoronavirus%2F2019-ncov%2Fneed-extra-precautions%2Fracial-ethnic-minorities.html [↑](#footnote-ref-0)
2. “Not everybody can work from home Black and Hispanic workers are much less likely to be able to telework” *Economic Policy Institute*

https://www.epi.org/blog/black-and-hispanic-workers-are-much-less-likely-to-be-able-to-work-from-home/ [↑](#footnote-ref-1)
3. “Jones, Stacy. “White Men Account for 72% of Corporate Leadership at 16 of the Fortune 500 companies.” *Fortune*

https://fortune.com/2017/06/09/white-men-senior-executives-fortune-500-companies-diversity-data/ [↑](#footnote-ref-2)
4. “Accountants & Auditors” *Data USA*

https://datausa.io/profile/soc/accountants-auditors [↑](#footnote-ref-3)
5. 5 “Labor Force Statistics from the Current Population Survey.” *U.S. Bureau of Labor Statistics*

https://www.bls.gov/cps/cpsaat18.htm [↑](#footnote-ref-4)
6. “All barber shops, nail salons ordered to close” *Crain’s New York Business*

https://www.crainsnewyork.com/coronavirus/all-barbershops-nail-salons-ordered-close [↑](#footnote-ref-5)
7. “Lauter, David, “California’s Latinos, Black people feel the effects of the pandemic most acutely, polls find.” *Los Angeles Times*

https://www.latimes.com/politics/story/2020-08-06/racial-gaps-impact-coronavirus-latinos-blacks-poll [↑](#footnote-ref-6)
8. “Total billionaire wealth surges to record high of $10.2 trillion during coronavirus crisis, research says.” *CNBC*

https://www.cnbc.com/2020/10/07/coronavirus-billionaire-wealth-hits-record-high-of-10point2-trillion.html: [↑](#footnote-ref-7)
9. “The Real Reason Poor People Can’t Save” *Frugaling*

https://frugaling.org/the-real-reason-poor-people-cant-save/#:~:text=By%20investing%20their%20funds%2C%20they,wealthy%20and%20poor%20individuals%20diverges. [↑](#footnote-ref-8)
10. “Coronavirus Bankruptcy Tracker: These Major Companies Are Failing Amid The Shutdown” *Forbes*

https://www.forbes.com/sites/hanktucker/2020/05/03/coronavirus-bankruptcy-tracker-these-major-companies-are-failing-amid-the-shutdown/?sh=64d5b02f3425 [↑](#footnote-ref-9)
11. “Amazon Doubled Its Profits During A Pandemic” *The Verge*

https://www.theverge.com/2020/7/30/21348368/amazon-q2-2020-earnings-covid-19-coronavirus-jeff-bez [↑](#footnote-ref-10)
12. “‘A Pandemic In A Pandemic’: Coronavirus Deepens Racial Gaps In America” *Reuters*

<https://www.reuters.com/article/us-usa-race-money-insight/a-pandemic-in-a-pandemic-coronavirus-deepens-racial-gaps-in-america-idUSKBN25G1EW> [↑](#footnote-ref-11)
13. “Coronavirus: 8 Million More Americans In Poverty Due To the Pandemic” *Independent*

https://www.independent.co.uk/news/world/americas/us-politics/coronavirus-pandemic-us-poverty-unemployment-b1185566.html [↑](#footnote-ref-12)